

Übermässiges Schwitzen muss nicht sein!

Wenn das Thermometer in die Höhe klettert schaltet auch der Körper seine „Klimaanlage“ ein. Etwa 3 Millionen Schweißsdrüsen produzieren Flüssigkeit, die auf der Haut verdunstet und dadurch den Körper vor Überhitzung schützt - ein lebenswichtiger Vorgang. Bei manchen Menschen übersteigt jedoch die Schweißproduktion das Mass des Notwendigen. Wirksame Abhilfe bieten hier die Antitranspirante von SweatStop®.

30 Grad und schwülwarm! Tagelang vermeldet der Wetterbericht das immer gleiche Szenario. Wer jetzt nicht ins kühle Nass abtauchen oder in der Bergluft Erfrischung finden kann, bei dem rinnt der Schweiß in Strömen. Das muss er auch, denn er erfüllt für den Körper die lebensnotwendige Funktion der Wärmeregulation. Bei etwa 2-4% der Bevölkerung ist die Schweißproduktion jedoch gestört und die normale Absonderung wird bei weitem überschritten. In diesen Fällen spricht man von einer Hyperhidrose. Die sogenannte primäre Hyperhidrose tritt, meist ohne sichtbaren Grund, in der Pubertät auf und betrifft speziell Achseln, Hände oder Füße. Die sekundäre Hyperhidrose kann eine Folge von Krankheiten, hormonellen Störungen oder auch von Medikamenten sein und äussert sich meist generalisiert mit einer vermehrten Schweißsekretion am ganzen Körper. Diabetiker oder Frauen im Klimakterium leiden häufig darunter.

Die Betroffenen unternehmen oft alles, um ihre Schweißflecken zu verbergen oder schweisstreibende Situationen zu vermeiden. Nicht selten ergeben sich dadurch auch Probleme im Beruf und im sozialen Umfeld, denn Schweissausbrüche oder ein feuchter Händedruck sind gesellschaftlich nicht akzeptiert. Für Hyperhidrotiker bedeutet dies einen grossen Verlust an Lebensqualität. Manche reagieren gar mit Rückzug, Isolation oder Depression. Doch auch den normal Schwitzenden wird es in der Sommerhitze oft zuviel, besonders wenn sich unansehnliche Flecken auf der Kleidung bilden oder gar unangenehme Gerüche entstehen.

Der einfachste und effektivste Weg zur Eindämmung der Schweißproduktion sind Antitranspirante auf Aluminiumchloridbasis, wie sie SweatStop®, der Spezialist für Probleme des übermässigen Schwitzens, anbietet. SweatStop® führt die weltweit umfangreichste Palette an innovativen Produkten für nahezu jedes Bedürfnis und alle Stellen des Körpers. Die Wirkung von Aluminiumchlorid zur Verengung der Schweißdrüsen und damit zur Hemmung des Schweißflusses ist an sich nichts Neues. Eine hohe Konzentration von 10-20%, wie sie gegen vermehrtes Schwitzen nötig ist, kann auf empfindlicher Haut jedoch Irritationen verursachen. SweatStop® hat eine spezielle Formel mit hautpflegenden Substanzen wie Aloe Vera und Dexpanthenol entwickelt, mit der normalerweise auch eine solch hohe Konzentration gut vertragen wird. Gesundheitlich völlig unbedenklich, müssen die Antitranspirante lediglich alle 2-3 Tage am Abend vor dem Zubettgehen auf die saubere, trockene Haut aufgetragen werden, um ihre optimale Wirkung zu entfalten.

Unter www.sweat-stop.com finden Sie viele nützliche Informationen über die Transpiration und über mögliche Behandlungsmethoden der Hyperhidrose. Die SweatStop®-Produkte können Sie im Internet-Shop direkt vom Hersteller beziehen oder bestellen Sie sie in Ihrer Apotheke.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an: Claudia Horney, Functional Cosmetics Company AG, marketing@sweat-stop.com

Text: Claudia Horney / Functional Cosmetics Company AG
9. Juli 2008 - Abdruck honorarfrei – 3'254 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Um Zusendung von Belegen an die Agentur wird gebeten



SweatStop® - Lebensqualität ohne Schweiß

SweatStop® ist Spezialist für Antitranspirante, die für die individuellen Bedürfnisse von Hyperhidrotikern oder Menschen, denen Schwitzen unangenehm ist, entwickelt wurden. Sämtliche Produkte sind dermatologisch getestet und sehr sparsam im Verbrauch. Ab Euro 13.90